

Formulierungshilfen

Eröffnungsrunde : (Stellung beziehen)

- Klärung von Begriffen
[Beispiel mit eingefügten Begriffen] „Bevor wir uns fragen, ob wir für oder gegen [die Legalisierung von Drogen] sind, müssen wir zunächst klären, was eigentlich mit [weichen Drogen] gemeint ist. Ich verstehe darunter [Cannabis-Produkte wie Haschisch und Marihuana].“
- Anknüpfung
 - „Die Frage, ob ..., wird in der Öffentlichkeit seit langem diskutiert.“
 - „Zur Klärung der Frage, ob ..., muss man Folgendes bedenken: ...“
 - Meine Vorrednerin hat sich entschieden für ... ausgesprochen, ihr Hauptargument lautet: Dagegen möchte ich einwenden: ...“
- Stütze
 - „Drei Gesichtspunkte sind meiner Meinung nach besonders wichtig: Erstens ..., zweitens ... und drittens ...“
 - „Für ... spricht ...; dagegen spricht zwar ...; doch muss man bedenken, dass ...“
 - „Wenn man ... einführen/ ändern/ erlauben würde, dann würde Folgendes geschehen: ...“
 - „Man kann sich die Problematik an einem einfachen Beispiel klarmachen: ...“
- Zielsatz
 - „Aus diesen Gründen bin ich für/ gegen ...“
 - „Und deshalb spreche ich mich für/ gegen ... aus.“
 - „Wenn ich Pro und Contra abwäge, komme ich zu dem Schluss: ...“

Freie Aussprache : (Abgleich und Klärung)

- Nachfrage an eine Person
 - „Du hast eben gesagt, ... Meinst du damit ...?“
 - „Glaubst du wirklich, dass ...? Wie erklärst du dir dann ...?“
- Nachfrage an eine Position
 - „Wenn man gegen ... ist, muss man eigentlich auch gegen ... sein. Wie steht ihr dazu?“
 - „Ihr möchtet zwar ..., aber nicht ...; glaubt ihr denn, das Eine wäre ohne das Andere möglich?“
- Beispiel/ Kritik
 - „Was ... bedeutet, sieht man zum Beispiel daran: ...“
 - „Dein Beispiel hat zwar gezeigt, dass ..., aber nicht mehr.“
- Allgemeine Behauptung/ Kritik
 - „Es ist doch immer so, dass ...“
 - „Wenn wir ähnliche Fälle betrachten, beispielsweise .. und ..., sehen wir doch, dass alle ...“
 - „So allgemein kann man das nicht sagen. Betrachte doch einmal ...“
- Folgerung/ Kritik
 - „Wir sind und doch darüber einig, dass ...; das aber heißt ... und daraus folgt ...“
 - „Wir sind uns zwar einig, dass ...; daraus folgt aber noch lange nicht ..., denn ...“

- Abwägung/ Gewichtung
 - „Du hast ganz recht, wenn du auf die Gefahr des ... hinweist. Dies Gefahr ist aber noch kein Grund, gegen ... zu sein.“
 - „... mag, wie du sagst, dafür sprechen. Aber das Bild ändert sich, wenn man bedenkt, dass ...“
 - „Wir müssen uns in der Tat fragen, ob wir ... oder ... für wichtiger halten. Für beide Seiten sprechen gute Gründe, entscheidend ist aber doch ...“
- Korrektur des Gesprächsverlaufs/ Kritik
 - „Wir haben jetzt über ... gesprochen. Die Frage ist aber doch ...“
 - „Der Punkt, den du eben angesprochen hast, bringt uns, so interessant er ist, vom Thema ab. Eigentlich müssen wir uns fragen ...“
 - „Nein, die Frage nach ... gehört zum Thema. Denn ...“

S c h l u s s r u n d e (erneut Stellung beziehen/ Entscheidung)

- Anknüpfung
 - „Die Debatte hat gezeigt, dass ...“
 - „In unserem Streitgespräch haben wir Einigkeit darüber erzielt, dass ...; ein echter Streitpunkt bleibt ...“
 - „Mich hat der Gesichtspunkt des ..., den du am Schluss genannt hast, noch einmal nachdenklich gestimmt. Damit erscheint auch das Problem des ... in einem neuen Licht.“
- Stütze
 - „Wenn ich alle vorgetragenen Argumente bedenke, finde ich vor allem zwei Punkte wichtig: ...“
 - „Die Pro-Seite hat besonders hervorgehoben, dass ...; dagegen spricht aber vor allem ...“
- Zielsatz
 - „Und deshalb bleibe ich dabei: Ich bin gegen ...“
 - „Trotz dieser bedenkenswerten Argumente bin ich noch immer für ...“
 - „Daher schließe ich mich eurer Position inzwischen an und sage Nein zu ...“

→ Hinweis:

Die Debatte als Ganze ist mehr als die Summe ihrer Teile. Notiere dir wichtige Punkte deiner Mitstreiter, um auf sie eingehen zu können. In manchen Debatten darf man sich keine vorbereiteten Unterlagen mitnehmen, aber im Verlauf der Debatte kann man sich auf bereitliegendem Papier Notizen machen.

→ Eigene Notizen:

Rechtlicher Hinweis:

Dieses Merkblatt ist exklusiv für den Eigengebrauch in Schulen bestimmt. Jegliche Veröffentlichungen oder Verlinkungen sowohl auf Homepages als auch auf Foren oder ähnlichen Seiten des Internets verstoßen gegen das Urheberrecht (UrhG)/ (Copyright law) und werden strafrechtlich verfolgt!